

Hotelier, Entertainer, Kärntner

Bernd Hinteregger hat eine Hotelgruppe mit derzeit sechs Häusern aufgebaut. Die meisten seiner HB1-Hotels stehen in und um Wien. Seit Juni besitzt er auch den Bleibergerhof, bis 2020 soll die Gruppe auf rund 15 Häuser wachsen. Sein großes Hobby: die Musik.

Herr Hinteregger, gibt es in ihrer Gruppe ein „sogenanntes Lieblingshotel“?

Ich habe zu jedem meiner Hotels eine ganz besondere Beziehung, aber der Bleibergerhof hat derzeit sicherlich einen ganz besonderen Stellenwert. Mit großer Freude betrete ich mein Hotel in Wiener Neudorf, es war ja mein Erstes und es war von Anfang an ein voller Erfolg und hat somit die HB1 Expansion ermöglicht.

Welche Bedeutung hat Musik für Sie?

Musik und vor allem selbst Musik zu machen, nimmt einen sehr großen Stellenwert in meinem Leben ein. Da nehme ich mir ganz bewusst Zeit, um mit meiner Band unterwegs sein zu können. Für mich der ideale Moment zum Abschalten und einfach mal loszulassen. Im Oktober habe ich auf der „Wiener Wies’n“ vor 3000 Leuten gespielt, gern denke ich auch an die 2 Konzerte die wir dieses Jahr in Luxemburg hatten und auch in meinen Hotels Sorge ich mit meiner Band für die passende Tanz- und Unterhaltungsmusik

Ist die Bühne für Sie ein fixer Lebensbestandteil?

Ich gebe es zu: ich stehe sehr gerne auf der Bühne, wenn‘ sein muss die ganze Nacht. Das ist mein Lebenselixier, gibt mir Kraft. Und ich bin leidenschaftlicher Unternehmer. Ich habe gern Erfolg, aber ich arbeite auch hart dafür. Wie heißt es so schön: Mitleid kriegst Du gratis, Neid musst Du Dir erarbeiten.

Wollten Sie immer schon Ihr eigenes Unternehmen führen?

Da bin ich sicher von meinem Großvater geprägt. Das war der Steinbruch-Unternehmer Franz Modre, ein Pionier, ihm wollte ich nachefolgen. Gelandet bin ich dann im Hotelbusiness.

Apropos Hotels: Wie sehen Sie das Angebot in Kärnten?

Es gibt einige wirklich tolle Häuser in Kärnten, von denen man auch sehr viel lernen kann. Ich orientiere mich immer an den Besten und möchte den Bleibergerhof unter die Top 5 in Kärnten führen. Womit ich überhaupt nicht einverstanden bin ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer für Übernachtungen von 10 auf 13 Prozent, also gleich um 30 Prozent, um ein Drittel mehr! Das war ein Schuss ins Knie: was hilft es, wenn der Finanzminister hier höhere Steuern kassiert, aber genau diese Erhöhung vielen kleineren



Betrieben das Genick brechen wird? Sehr kurzfristig, mit Auswirkungen, an die die Politik in keiner Sekunde gedacht hat, die aber dramatisch sein werden und einer bisher ganz gut laufenden Branche, sehr wehtun werden. Folgen wie Investitionsstau, weniger Arbeitsplätze, geringere Wertschöpfung rund um die Hotellerie, werden Folgen sein, die ab Mitte 2016 ganz deutlich zu spüren sein werden.

Warum haben Sie den Bleibergerhof gekauft und sich in Kärnten engagiert?

Ich glaube an Kärnten, bin ein Kärntner durch und durch, und werde mein Bundesland auch immer verteidigen. Ich sehe mich als Kärntner Botschafter außerhalb unserer Grenzen. Wenn man, gerade wie in den letzten Monaten vor allem in Wien immer wieder kritisch angesprochen wird, spornst mich das nur an. Der Bleibergerhof ist ein sehr schönes Haus, eine Wellness-Oase, und wir sind auf einem sehr guten, eigenständigen Kurs. Unterm Strich müssen schwarze Zahlen stehen, alles andere ist Wischiwaschi. Beachtlich ist das große Interesse, seit ich den Bleibergerhof gekauft habe, flattern fast wöchentlich Angebote für dieses tolle Thermenhotel ins Haus.

Ein Wunsch für die Zukunft?

Österreich und insbesondere Kärnten ist ein so schönes, lebenswertes Land. Ich möchte, nicht zuletzt im Sinn meiner kleinen Tochter, dass das auch so bleibt! Wir können die Probleme Syriens, Afghanistans und Afrikas nicht bei uns lösen! Die Leistung der Bundesregierung in dieser Frage beurteile ich mit minus 4, haarscharf am Nichtgenügend. Da muss jetzt ganz rasch eine klare Linie her.

www.hb1.at



Thermenhotel Bleibergerhof das HB1 Premiumhotel



Ferienpark Gaal Steiermark, direkt an der Piste und in Red Bull Ring Nähe



HB1 Design & Budget Hotel Wien Schönbrunn